

27.10.2017 | Produkte

Ex-DWS-Starmanagerin Weisenhorn feiert Erfolge mit neuem Fonds

Sie managte bei der DWS einst die Flaggschiffe Investa und Akkumula. Vor drei Jahren startete Elisabeth Weisenhorn den Portikus International Opportunities Fonds. Nachdem dieser erfolgreich läuft, möchte sie nun den Vertrieb ankurbeln und kooperiert mit Prometheus Asset Management.



Elisabeth Weisenhorn: "Es war uns wichtig, nicht mit der bloßen Idee eines neuen Fonds an die Öffentlichkeit zu gehen, sondern wir wollten zunächst über drei volle Jahre belegen, dass unser Konzept gute Ergebnisse erzielt."

© Portikus Investment

Elisabeth Weisenhorn meldet sich zurück. Die ehemalige Starfondsmanagerin der DWS, der Vorläuferin der Deutschen Asset Management, hat vor drei Jahren den [Portikus International Opportunities Fonds](#) gestartet. Bislang war das Portfolio risikobereiten "Seed-Investoren" vorbehalten. Nun soll der Fonds einer breiteren Schicht von Anlegern bekannt und zugänglich gemacht werden, weshalb die von Weisenhorn und Michael Hochgürtel geleitete Portikus Investment eine strategische Kooperation mit der P.A.M. Prometheus Asset Management aus Langenfeld eingegangen ist.

Die rheinische Fondsboutique habe sich in den vergangenen zehn Jahren ein breites Netzwerk von Finanzberatern, Vermögensverwaltern und Family Offices aufgebaut. Über dieses soll der global anlegende flexible Mischfonds vertrieben werden, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht.

"Es war uns wichtig, nicht mit der bloßen Idee eines neuen Fonds an die Öffentlichkeit zu gehen, sondern wir wollten zunächst über drei volle Jahre belegen, dass unser Konzept gute Ergebnisse erzielt" erklärt Weisenhorn ihre bisherige Zurückhaltung. "Mit unserer Strategie des Doppel-Plus konnten wir den gewünschten Effekt erzielen, breit diversifiziert Risiken zu reduzieren und zugleich durch selektive Investments in ausgewählte Unternehmen zusätzliche Chancen wahrzunehmen", ergänzt ihr Geschäftspartner Hochgürtel. Das Ergebnis könne sich sehen lassen: Das Portfolio habe seine Vergleichsgruppe seit Auflage deutlich outperformen können und befinde sich über ein und drei Jahre im obersten Quartil seiner Vergleichsgruppe.

Strategie mit aktiven und passiven Assets

Die Strategie basiere auf zwei Bausteinen: Das passive Basisinvestment besteht aus kostengünstigen ETFs auf Aktien- und Anleihenindizes. Es werde ebenso aktiv verwaltet wie der zweite Baustein, den Investments in erfolgversprechende Einzelwerte. Die Aktienquote des Portfolios wird flexibel gesteuert und kann bis zu 75 Prozent betragen.

"Elisabeth Weisenhorn und Michael Hochgürtel bringen ihre geballte Erfahrung in das intelligente Konzept des DoppelPlus ein. Wir steuern unsere Erfahrung und unser großes Netzwerk bei, um den Portikus-Fonds dem breiten Beratermarkt vorzustellen", so P.A.M.-Geschäftsführer Boris Dreger. "Finanzberater und Vermögensverwalter suchen laufend nach soliden Anlagemöglichkeiten für ihre Kunden und Portikus öffnet sich externen Investments. Wir sind das Bindeglied und wollen beide Parteien zusammenbringen", fügt Co-Geschäftsführer Jasmin Nezirevic an. *(jb)*